|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Feinplanung** | Praxisgefäss:  Fach/Fachbereich[[1]](#footnote-1): | Praxislehrperson:  Studierende/r: | Schulhaus:  Schulort: | Klasse: 1. & 4. Klasse  Klassengrösse: | Datum:  Zeit: |

|  |  |
| --- | --- |
| Lernzielebene Schüler/innen[[2]](#footnote-2) | |
| Thema: Treppenklavier  Grobziele:  Instrumentelle(s) Ziel(e): | Bemerkungen (Klasse, Lernende, besondere Umstände etc.: |

|  |
| --- |
| Lernzielebene Studierende/r |
| Professionsstandards und Elemente: |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Feinziele** | **Ablauf** | **Soz. Form** | **Material** |
| 5’  10’ | Die SuS können sich gegenseitig Navigieren und Signale wahrnehmen.  Die SuS können auf Signal auf die richtige Taste drücken.  Die SuS erkennen Lieder anhand der Tonabfolgen. | Einleitung  Alle SuS ziehen die Schuhe aus  Körper Sprachspiel (eine Person schliesst die Augen, die andere Tippt auf ein Körperteil)  Roboterspiel  Hauptteil  Die Gruppen werden nach Klassen aufgeteilt und an einen Posten geschickt.  1. Klasse Klavier (10SuS)  Alle SuS gehen auf das Klavier los (2-3Minuten)  Anschliessend werden sie einer Taste zugeordnet. SuS gehen ans Klavier, je hinter einer Taste und spielen diese nacheinander, damit es einmal gespielt wurde.  Eine Gruppe erhält das Lied «Alli mini Äntli» (6)die andere Gruppe «Guete Morge» (4).  Die LP sind Dirigenten. -> zwei Lieder = zwei Dirigenten  Die Lieder werden geprobt und je nach Zeit noch einander vorgespielt.  4. Klasse  Alle SuS gehen an das Klavier (2 Minuten)  Jede SuS geht hinter eine Taste, die Tasten werden einmal hoch und einmal runter gespielt.  Es gibt zwei Gruppen, die je ein Lied bekommen. Die Dirigenten leiten an und werden im Verlauf einmal ausgewechselt. «If you’re Happy» (7), «Bruder Jakob» (7).  Die Lieder werden geprobt und je nach Zeit noch einander vorgespielt.  Schuhe werden durcheinander gebarcht und die Klasse, die zuerst die Schuhe an hat hat gewonnen. 4. Klässler sollen die Schuhe anhaben, 1. Klässler ihre Schuhe in der Hand. |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Reflexion** | |
| Zielebene Schüler/innen: | Zielebene Studierende/r (PS): |
| Konsequenzen: | Konsequenzen: |

1. im Kindergarten Fachbereich; [↑](#footnote-ref-1)
2. im Kindergarten Freies Spiel in Feinplanung integrieren [↑](#footnote-ref-2)